

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir leben in einer verrückten Zeit.

Noch nie gab es „schulfrei“ und das für eine so lange und unbestimmte Zeit,

die Erwachsenen stehen Kopf.

In den letzten Wochen hat sich euer Alltag verändert, Home-Schooling und Home-Office, den ganzen Tag mit den Geschwistern, Eltern in einer Wohnung, keine Freunde/ Freundinnen sehen, kein Fußballtraining,

Das wirft sicherlich auch bei euch viele Fragen auf –

Wieviel muss ich lernen und wen frage ich, wenn ich etwas nicht verstehe?

Kann ich nicht wenigstens länger ans Handy, die Playstation, ... ?

Ständig gibt es Ärger, weil ich meine Eltern störe, aber ich gebe mir echt Mühe?

Zuhause ist es wirklich total langweilig, was soll ich eigentlich den ganzen Tag machen?

Immer häufiger gibt es Streit mit meinen Geschwistern, Eltern - ich würde gerne mit jemanden Neutralen reden, der mich versteht – wie mache ich das?

... und vieles vieles mehr.

Die Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes sind genau für solche Fragen da.

Ihr erreicht uns telefonisch unter 06321/1899970 (Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr) oder per Mail HDD.NW@diakonie-pfalz.de. Wir rufen euch gerne zurück und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch auch anonym.

Weitere Infos findest du im beigefügten Flyer (siehe unten).

Du kannst dich auch jederzeit online beraten lassen unter: [Bke-Jugendberatung.de](https://www.bke-jugendberatung.de), schau dir die Seite ruhig mal an, da gibt es persönliche Chats, Foren zu bestimmten Themen und vieles mehr.

Liebe Eltern,

wir leben in einer ungewöhnlichen Zeit.

Noch nie gab es eine Schulschließung und das für eine so lange und unbestimmte Zeit,

einen kompletten Lockdown – das Leben steht Kopf.

In den letzten Wochen hat sich in unserem Alltag vieles verändert, die Kinder sind den ganzen Tag zuhause, sie dürfen sich nicht mit ihren Freund*innen treffen, können ihren Hobbys nicht nachgehen – Home-Schooling und Home-Office muss unter einen Hut gebracht werden.

Das wirft sicherlich viele Fragen auf –

Wie motiviere ich mein/e Kind/er zum Lernen?

Wie viel Zeit dürfen meine Kinder an den Computer/ Handy/ Playstation?

Wie kann ich arbeiten, ohne das meine Kinder mich dabei unterbrechen?

Wie gehe ich mit dem Dauersatz „Mir ist aber langweilig“ um?

Streit und Konflikte unter den Geschwistern, mit den Kindern bleiben nicht aus, wie können wir reagieren?

... und viele viele mehr.

Die Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes sind weiterhin für Sie da.

Sie erreichen uns telefonisch unter 06321/1899970 (Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr) oder per Mail HDD.NW@diakonie-pfalz.de. Wir rufen Sie gerne zurück und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Weitere Infos finden Sie im beigefügten Flyer (siehe unten).

Online können Sie sich oder ihre Kinder von erfahrenen Kolleg*innen auf diesen beiden Seiten: Bke-Jugendberatung.de oder Bke-Elternberatung.de beraten lassen.



Der Weg zu uns...

**DIAKONIE.
TUT. GUT.**

Beratungsangebot der Ev. Heimstiftung Pfalz Fachstelle Sucht

- Beratungsstelle für legale und illegale Drogen sowie nicht stoffgebundene Süchte

Neustadt an der Weinstraße
Schillerstraße 11
67434 Neustadt an der Weinstraße

Telefon 06321 92 74 98-0
Telefax 06321 92 74 98-29
fachstellesucht-nw@evh-pfalz.de

Über das Haus der Diakonie

Wir sind **ausgebildete Fachkräfte**:

Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Pädagog*innen,
Diplom-Psycholog*innen

- Wir sind zur **Verschwiegenheit** verpflichtet
- Wir beraten Sie **kostenfrei**
- Wir sind für **alle** Ratsuchenden offen
- Wir beraten **ergebnisoffen, neutral und ohne Vorurteile**
- Wenn gewünscht, anonym
- Wir **unterstützen** Sie bei der Kontaktaufnahme zu anderen Fachdiensten und Selbsthilfegruppen
- Wir stellen Ihnen Informationsmaterial und Arbeitshilfen
- Wir arbeiten **präventiv** durch öffentliche Veranstaltungen und Medienarbeit

Haus der Diakonie

Schütt 9
67433 Neustadt
Telefon 06321 18 99 97-0
hdd.nw@diakonie-pfalz.de

In der Schütt finden Sie:

- Erziehungsberatung
- Kinderschutzdienst

Haus der Diakonie

Landschreibereistraße 8
67433 Neustadt
Telefon 06321 18 99 97-0
hdd.nw@diakonie-pfalz.de

In der Landschreibereistraße finden Sie:

- Sozial- und Lebensberatung
- Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Kur- und Erholungsberatung

<https://www.diakonie-pfalz.de/diakonisches-werk-pfalz/haeuser-der-diakonie/neustadt.html>



**INFORMATIONSD- UND
BERATUNGS-ANGEBOTE FÜR
INTERESSIERTE, BETROFFENE
UND ANGEHÖRIGE.**



Sozial- und Lebensberatung

Hilfe bei wirtschaftlichen und sozialen Schwierigkeiten

- Informationen zu sozialrechtlichen Fragen
- Beratung zu Fragen des Lebensunterhaltes
- Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen
- Unterstützung im Umgang mit Behörden und Institutionen
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Beratung und Unterstützung bei persönlichen Krisen und in schwierigen Lebenssituationen
- Erarbeiten von Handlungsalternativen und Hilfe zur Selbsthilfe
- begleitende und nachsorgende Beratung und Unterstützung
- Vermittlung an andere Fachdienste und/oder Selbsthilfegruppen

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

- Umfassende Schwangerschaftsberatung
- Beratung in sozialen, persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen
- Hilfe im Umgang mit Behörden und bei Anträgen für Sozialleistungen
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Nachsorgende und begleitende Unterstützung
- Beratung zu Fragen der Verhütung und Familienplanung
- Wir stellen die erforderliche Beratungsbescheinigung nach §219 StGB aus
- Wir sind eine staatlich anerkannte Beratungsstelle
- Vermittlung an andere Fachdienste und/oder Selbsthilfegruppen

Kinder- und Jugendberatung, Kuren, Familienerholung

Hilfe bei gesundheitlichen Schwierigkeiten

- Beratung über Erholungsmaßnahmen
- Beratung über Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen
- Hilfe bei der Beantragung von Maßnahmen für Sie, für Ihre Kinder oder für Sie und Ihre Kinder

Wir vermitteln

- Mütterkuren
- Mutter/Vater- Kind- Kuren
- Kinder- und Jugendberatungsmaßnahmen

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Unsere Erziehungs- und Familienberatungsstellen unterstützen Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende, Stief- und Patchworkfamilien bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung. Auch Fachleute, wie Erzieher*innen und Lehrer*innen können unsere Beratung gerne in Anspruch nehmen.

- Wir helfen bei Stress und Konflikten in der Familie.
- Wir bieten Hilfe bei Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten.
- Wir klären schulische Schwächen ab.
- Wir besprechen, wie Sie Ihre Kinder unterstützen und fördern können.
- Wir helfen Kindern mit Schulangst, Leistungs- oder Aufmerksamkeitsproblemen, mit Unruhe, Sprachstörungen und Entwicklungsauffälligkeiten.

- Wir helfen Kindern, wenn sich ihre Eltern trennen, positive Beziehungen zu beiden Elternteilen zu behalten oder aufzubauen.
- Unsere Erziehungsberatungsstellen helfen Kindern, die gehemmt oder aggressiv sind, die Sprachstörungen haben oder einnässen.

Kinderschutzdienst

Gewalt – egal ob körperlich, seelisch oder sexuell – hat eine schlimme Wirkung auf Kinder und Jugendliche. Kinderschutzdienste schützen betroffene Kinder und Jugendliche vor weiteren Misshandlungen und helfen, die Folgen zu verarbeiten. Bei Bedarf können wir noch am selben Tag ein Gespräch anbieten. Die Beratung kann auch außerhalb der Beratungsstelle stattfinden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstatten keine Strafanzeige.

- Unterstützung Betroffener
- Maßnahmen zum Schutz vor weiteren Gefährdungen
- Beratung von Eltern und weiteren Bezugspersonen
- Begleitung des Kindes/Jugendlichen während eines Strafverfahrens
- Fachberatung und Fortbildung von Fachkräften anderer Institutionen, z.B. Kindertagesstätten und Schulen
- Präventionsprojekte in Kindertagesstätten und Schulen
- Spezielle Beratung für Eltern/Mütter von Kleinstkindern (z.B. Schreibabys)
- Beratung nach §8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung durch „Insoweit-Erfahrene-Fachkräfte“